



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft

FC Sarmenstorf : FC Entfelden 1:2 (0:1)

Datum : Dienstag, 4. Mai 2016

Sportplatz : Sarmenstorf

Torminuten	Torfolge	Torschütze	Vorlage
45. Minute	0:1	Rico Lehmann	Luca Lehmann
55. Minute	0:2	Jasmin Genjac	Luca Lehmann
80. Minute	1:2		

Besondere Vorkommnisse

Rote Karte für Nihad Keranovic in 90 + 6 Min.

Verwarnungen

Daniel Binder, Mikel Nrejaj, Michael Wälty, Alessandro Busto

Aufstellung FC Entfelden

Sead Ljatifi
Michael Wälty
Nihad Keranovic
Kevin Burkhard
Mikel Nrejaj
Dario Picciolo
Alessandro Busto
Agon Beqiri (60. Luca Ott)
Luca Lehmann (65. Daniel Binder)
Rico Lehmann
Jasmin Genjac (84. Rafael Meier)

Ersatzspieler FC Entfelden

Christioph Baumann
Daniel Binder
Luca Ott
Rafael Meier
Michele Sanso

Abwesend FC Entfelden

Ardefrim Ahmetaj
Loris Cataldo
Angelo Petralito
Fabian Souto
Marco Lüscher
Elvedin Kazaferovic

Bemerkungen

Sechs Siege und ein Unentschieden brachte Sarmenstorf bisher in der Rückrunde auf die Reihe. Eine respektable Leistung und die Gäste waren gewarnt. Mit einer richtigen Einstellung und Taktik zwangen die Gäste aber das Heimteam in die eigene Platzhälfte zurück. Die ersten 35 Minuten gehörten nur Entfelden und Sarmenstorf kam nur zu gelegentlichen Entlastungsangriffen. Einzig die Tore fehlten. Dario Picciolo scheiterte gleich zwei Mal alleine vor dem gegnerischen Torhüter. Jasmin Genjac und Rico Lehmann, der seinen Schuss am Pfosten abprallen sah, ging es nicht besser. Das Resultat hätte bereits mit mindestens zwei Toren Vorsprung auf Entfelder Seite sein müssen. Erst als Entfelden nach 35 Minuten kurz nachliess, kam es zu einem Schlagabtausch in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit, wobei auch Sead Ljatifi im Gästetor mit einem Reflex den Ball an den Pfosten leiten konnte. Kurz vor dem Pausenpfiff lancierte Jasmin Genjac noch einen Angriff über die rechte Seite. Luca „Junior“ Lehmann tankte sich durch und bediente seinen Bruder Rico Lehmann mit einem perfekten Zuspiel. Dieser sah sein Schuss zunächst an der Querlatte abprallen, lief aber nach und köpfte den Abpraller zur verdienten Führung ein. Nach der Halbzeitpause musste Entfelden bereits früh angeschlagene Spieler auswechseln und das Spiel wurde nun etwas ausgeglichener, wobei Entfelden meist gefährlicher im Angriff blieb. Einen perfekten Seitenwechsel von Luca Lehmann über die Abwehr zu Jasmin Genjac und dieser erzielte mit einem gefühlvollen Heber über den Torhüter das 2:0. Sarmenstorf blieb weiterhin mit ihren schnellen und offensiven Spieler gefährlich. Die Entfelder Abwehr hatte aber meistens alles im Griff. Erst ab der 75. Minute, als die Kräfte langsam schwanden und die Räume grösser wurden, kam das Heimteam zu ein paar guten Chancen. Sead Ljatifi im Entfelder Tor war aber eine Bank. Glück hatte man, als ein doch grenzwertiger Einsatz vom Entfelder Torhüter im Strafraum nicht zum Elfmeter führte. Der ausbleibende Pfiff des Schiedsrichters heizte aber die Sarmenstorfer Spieler und Zuschauer an und es folgte eine turbulente Schlussphase. Der schön herausgespielte Anschlusstreffer in der 80. Minute gab dem Heimteam nochmals Hoffnung. Ab der 85. Minute verlor der Schiedsrichter das Spiel aus der Hand. Zunächst mal liess er ganze 8 Minuten nachspielen, 8 Minuten! Wofür? Nihad Keranovic unterbrach einen Konter der

Gäste mit einem übelharten Foul und wurde in der 96. Minute unter die Dusche geschickt. Nach dem Foulspiel von Entfelden kam es noch zu Rudelbildungen, Geschubse, Bierbecherwürfe auf Entfelder Spieler usw. Es ging aber noch weiter. In der 97. und 98. Minute fragten jeweils zwei Entfelder Spieler den Schiedsrichter an, wie lange das Spiel noch dauert, wobei beide Entfelder für diese Fragen eine gelbe Karte sahen. Das Adrenalin kochte über und Schiedsrichter Mosimann entschied sich dann doch in der 98. Minute das Spiel abzupfeifen (endlich!). Glückliche aber verdiente drei Punkte für Entfelden. Kämpferisch, läuferisch und spielerisch eine geschlossene Mannschaftsleistung.